

**I-1**

<b>Titel</b>	Jusos Baden-Württemberg gegen drohende Upload Filter (Art. 13)	
<b>AntragstellerInnen</b>	Ravensburg, Stuttgart, Göppingen	
<b>Zur Weiterleitung an</b>	EU-Parlamentsfraktion S&D, Bundestagsfraktion SPD und Bundesvorstand Jusos	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

---

- 1 Am vergangenen Mittwoch, den 20.06.2018, hat der EU-Rechtsausschuss mehrheitlich für das Leistungs-  
2 schutzrecht, den Artikel 13 des Urheberrechtsschutzrechts und die daraus resultierenden Upload Filter ge-  
3 stimmt.
- 4 Wir als Jusos stehen für ein freies, unzensuriertes Internet für alle!
- 5 Dieses sehen wir durch die geplante Rechtsänderung akut gefährdet.
- 6 Deshalb fordern wir einen Stopp der geplanten automatisierten Inhaltsprüfung vor Upload und der damit  
7 verbundenen Zensur durch Privatunternehmen und deren Software. Rechtsprüfung obliegt dem Staat und  
8 nicht privatwirtschaftlichen Unternehmen!
- 9 Des Weiteren fordern wir einen Stopp des Leistungsschutzrechts. Dieses hat in Deutschland bereits seine ab-  
10 solute Unwirksamkeit bewiesen und ist einzig und allein ein Lobbygesetz der großen Medienkonzerne!
- 11 Außerdem fordern wir, dass das „Recht auf Remix“ (das Recht auf Veränderung und Weiterentwicklung frem-  
12 den geistigen Eigentums) als wichtige Voraussetzung für Kunst- und Meinungsfreiheit gesetzlich verankert  
13 wird. Dabei muss ein angemessener Schutz geistigen Eigentums dennoch gewährleistet bleiben.
- 14
- 15 **Begründung**
- 16 erfolgt mündlich